

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2015 / 2016**

**Wochenbericht KW 07**

**Proben aus der 7. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	6	1		1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	15	10		10	1
Erzgebirgskreis	18				6
Mittelsachsen	9	2		2	1
Vogtlandkreis					
Zwickau	3	1		1	2
Bautzen	5	2		2	
Görlitz					
Meißen	4	3		3	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1	1		1	
Leipzig	7	3		3	
Nordsachsen	2				
<b>gesamt</b>	<b>70</b>	<b>23</b>		<b>23</b>	<b>10</b>

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

**kumulativ 40.- 7. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)**

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	50	4		4	3
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	46	16	2	18	4
Erzgebirgskreis	106	7	1	8	11
Mittelsachsen	25	3		3	1
Vogtlandkreis					
Zwickau	17	2		2	4
Bautzen	31	4	1	5	1
Görlitz					
Meißen	21	14		14	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	38	13		13	5
Leipzig	98	13	1	14	
Nordsachsen	9	1		1	
<b>gesamt</b>	<b>441</b>	<b>77</b>	<b>5</b>	<b>82</b>	<b>29</b>

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
7	70	23		23	10
6	74	18		18	9
5	61	9		9	5
4	55	15	3	18	3
3	25	4	1	5	1
2	30	3	1	4	
1	11	3		3	
53	6				
52	13				
51	12				
50	16				
49	14				
48	13	1		1	1
47	4				
46	11				
45	4				
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
<b>gesamt</b>	<b>441</b>	<b>77</b>	<b>5</b>	<b>82</b>	<b>29</b>

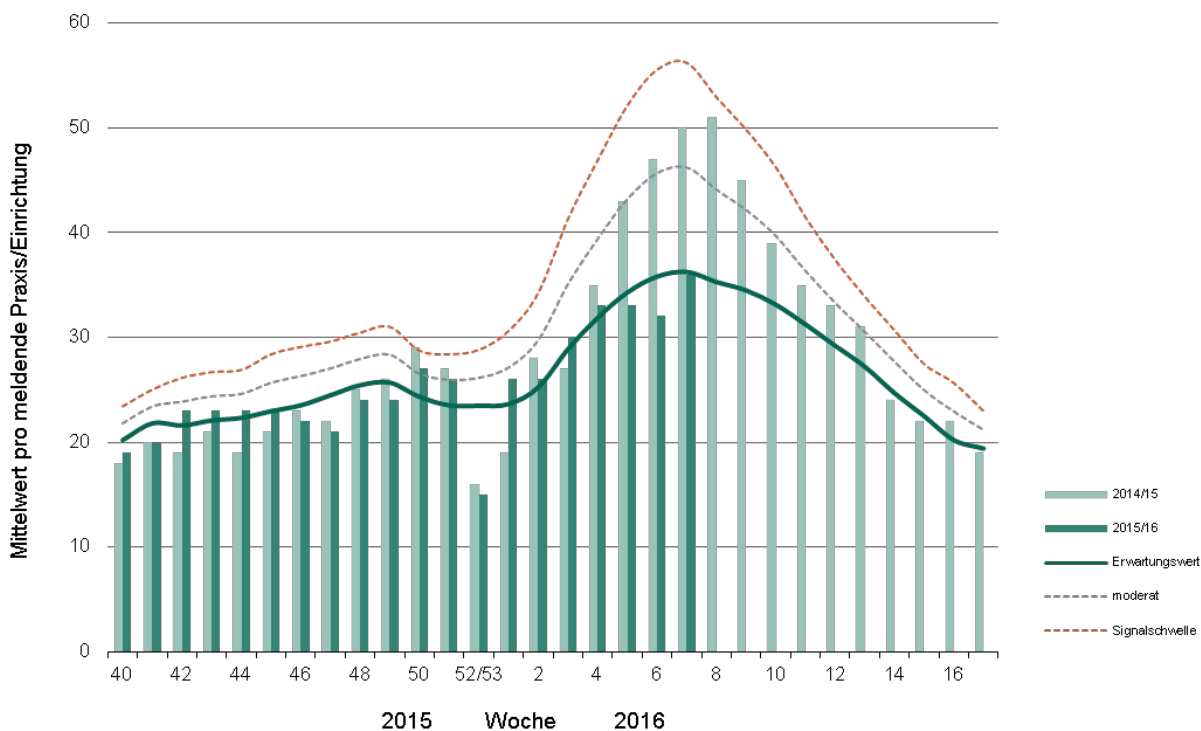
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

# Akute respiratorische Erkrankungen

## a) nach Kreisen

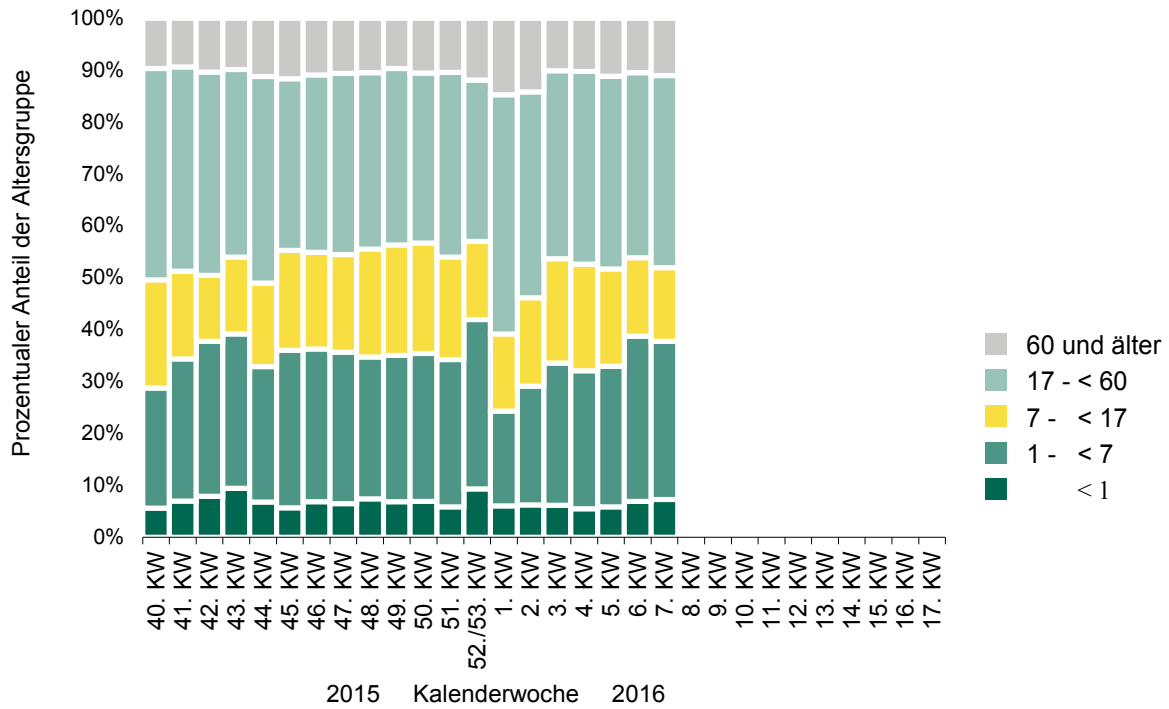
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis  
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	07. KW	06. KW	07. KW
LK Bautzen	22	27	48
LK Erzgebirgskreis	45	45	54
LK Görlitz	29	22	40
LK Leipzig	33	40	61
LK Meißen	37	42	62
LK Mittelsachsen	27	16	32
LK Nordsachsen	45	33	61
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	30	25	51
LK Vogtlandkreis	29	26	44
LK Zwickau	63	47	81
SK Chemnitz	47	47	51
SK Dresden	27	35	43
SK Leipzig	51	66	48

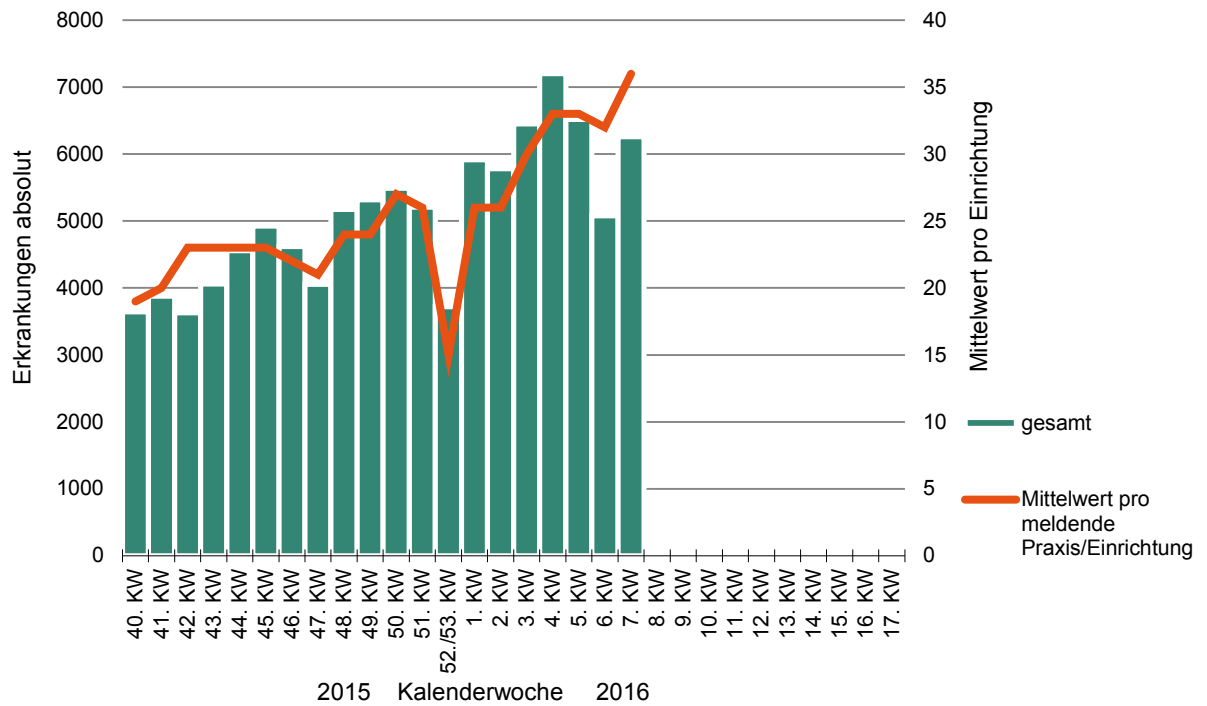


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 07. KW 2016

## b) nach Altersgruppen



## c) gesamt



# Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 7. Kalenderwoche 2016 (15.02.2016-21.02.2016)

## Einschätzung:

**Die ARE-/Influenza-Aktivität ist in Sachsen gegenüber der Vorwoche gestiegen, befindet sich aber weiterhin nur auf einem leicht erhöhten Niveau. Influenzalanalysen und Meldezahlen belegen jedoch, dass die saisonale Influenzawelle das Land erfasst hat.**

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2015 bis zur 7. KW 2016 insgesamt 441 (davon 70 in der 7. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 7. KW 2016 gelangen mittels PCR 23 weitere Influenza A- (davon 18 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 10 Influenza B-Nachweise. Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) stieg auf 47 % (Vorwoche: 36 %).

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 82 Influenza A- (davon 72 x als A(H1N1)pdm09 und 5 x als A(H3N2) subtypisiert) sowie 29 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt **2.137 Influenzafälle darunter 6 Todesfälle** übermittelt (1.514 x Influenza A, davon 834 x als A(H1N1)pdm09 und 10 x als A(H3N2) subtypisiert; 566 x Influenza B sowie 57 x nicht typisierte Influenza). **Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren mit 23 % die jungen Erwachsenen (25-44 Jahre), gefolgt von den Klein- und Grundschulkindern mit jeweils 19 %.** Die Hospitalisierungsrate, also der Anteil der Patienten, der im Krankenhaus behandelt werden musste, liegt bei 13 %. Bis auf 94 Personen waren alle Patienten ungeimpft. 488 der insgesamt 2.137 übermittelten Influenzaerkrankungen kamen in der 7. KW zur Meldung.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist die ARE-Aktivität bundesweit im Vergleich zur Vorwoche weiter gestiegen und deutlich erhöht. Im Nationalen Referenzzentrum erfolgte aus in der 7. KW aus 84 der 205 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Von den 46 Ländern Europas, die für die 6. KW berichteten, meldeten 12 eine niedrige, 29 eine mittlere und 5 eine hohe klinische Influenza-Aktivität.

44 % der europaweit eingesandten Sentinelproben wurden positiv auf Influenza getestet. Seit der 40. KW wurden in 62 % der Proben Influenza A(H1N1)pdm09-, in 10 % Influenza A(H3N2) und in 28 % Influenza B-Viren detektiert.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)